

## von Landsberg, Jacob, J.U.D.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* im Bistum Straßburg, + 1539  
V Friedrich, + 1501, Amtmann im Rheingau, ∞ Lucia von Reinach

Werdegang: Studium 1488 in Heidelberg<sup>2</sup> und 1589 in Basel<sup>3</sup>, 1491 in Siena, 1496 in Bologna, 1499 in Siena, dort wohl Promotion zum J.U.D., 1502 kurpfälzischer Hofgerichtsassessor<sup>4,5</sup>, 1508-1521 RKG-Assessor zu Worms für Kurpfalz<sup>6,7,8</sup>, 1508 Teilnahme am Reichstag

---

<sup>1</sup> ZEDLER, Universal Lexicon. Sechzehnter Band Spalte 479: *Landsberg . . . Henrichen, so im Jahr 1471 sturbe. Seine vier Söhne sind a) Friedrich, Statthalter in Rheingau, so im Jahr 1501 sturbe, nachdem er mit Lucia von Reinach und Lucia von Andlau in der Ehe gelebt hatte. Er hinterließ gleich Falls 4 Söhne 1) Adamen . . . 2) Iacobum, I.V.D. des Cammer-Gerichts zu Speyer Assessorem, welcher vermuthlich unter des Straßburger Bischoff Albrechts Gefolge im Jahr 1501 dem Iubilaeo, so Henrich, Fürst von Henneberg, wegen seines Canonicates zu Straßburg gefeyert, mit gewesen . . . Er ward durch N. von Sternfels ein Vater Friedrichs und Melchiors, so beyde ledig blieben 3) Balthasar 4) Wendellinum;*<sup>1</sup> KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 290-291.

<sup>2</sup> TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 390: [1588] *Jacobus de Lansperg Argent. dioc. prima Julij.*

<sup>3</sup> WACKERNAGEL, Matrikel Basel Bd. 1 S. 206: [1589 vor 30. April] *Jacobus de Lanndsparg - VI β.*

<sup>4</sup> REICHS-STÄNDISCHE ARCHIVAL-URKUNDEN S. 460: *Eingang oder Proemium so in Churfürst Philipps Original-Hofgerichts-Ordnung zu finden ist . . . 1479; dto. S. 462: Uf Dienstag nach Allerheiligen Tag Anno 1502 gaben D. Jacob von Landsberg und Hanns Forstmeister von Geilnhausen ins Hofgericht gelobt und geschwohren, haben beyde Malvasier geben.*

<sup>5</sup> Universitätsbibliothek Heidelberg, Urkunden Lehmann 68: Heidelberg 1503 Juni 17: Bestätigung eines Urteils des Heidelberger Hofgerichts . . . Dabei hatten zu Gericht gesessen: . . . Doktor Jakob von Landsberg . . .

<sup>6</sup> GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsectorum . . . . Jacob de Landsperg, Pal., anno eod. [1608] 8. Maji;* WORMBSER, Compendium S. 865: *Assessores . . . Palatini . . . Jacobus von Landsperg 1508. 8. Maji.*

<sup>7</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 121: *Von Chur-Pfalz wurden in dieser Periode folgende 8 Assessoren zum Reichs-Kammergericht präsentirt: 1) Jacob von Landsperg (1508-1521).*

<sup>8</sup> VON HARPPRECHT, Staats-Archiv. Dritter Theil S. 465: *Assessores . . . Elector. Palatini. Jacobus de Landsperg, jurav. 8 Maji 1508, perstitit in Judicio usque ad Annum 1519.*

zu Konstanz<sup>9</sup>, 1530 seitens Philipp Graf zu Hanau und Lichtenberg auf dem Reichstag zu Augsburg<sup>10</sup>

Familie: ∞ Veronica von Sternfels<sup>11</sup>

S Friedrich, ledig

S Melchior, ledig, + nach 1550

T Margaretha, \* 1504, + 14. Juli 1566<sup>12</sup>, ∞ 1. Philipp von Guntheim, ∞ 2. 1543 Schweikhard von Sickingen

T Anna, + nach 1550, ∞ Jacob von Gotteshaim, J.U.D.<sup>13</sup>

---

<sup>9</sup> HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer: . . . Jakob von Landsberg (Kurpfalz) am 29. April [1508].*

<sup>10</sup> REICHS-TÄGE, ABSCHIEDE UND SATZUNGEN S. 266: *Abschied des Reichs-Tags zu Augspurg Anno 1530 auffgericht . . . Von der Graffen und Herren wegen . . . Philippsen Graffen zu Hanau und Herrn zu Lichtenberg Jacob von Landsberg, der Rechten Doctor.*

<sup>11</sup> KINDLER VON KNOBLOCH, Oberbadisches Geschlechterbuch. Zweiter Band S. 452.

<sup>12</sup> Deutsche Inschriften Nr. 324 Bad Münster am Stein-Eberburg, eem. Burgkapelle, Abgegangenes Grabdenkmal für Schweikhard IX. von Sickingen, seine zweite Frau Margareta feb. Von landsberg und seinen Sohn Adam: *Im Jahr nach Christi geburt M D LXVI den xiiii July verschied die edel vnd tugenhafft fraw Margreta von Sicking(en) geborne von Lanßperg ihres alters LXII Jar deren gott genad und geb ihr ein fröliche vfferstehung.*

<http://www.inschriften.net/landkreis-bad-kreuznach/inschrift/nr/di034-0324.html>

<sup>13</sup> MOSER, Justiz-Verfassung S. 332: *Melchior v. Landsperg, Jacob v. Gotteshaim, Anna Landtspergerin, weiland Doctor Jacoben von Landtsbergs Erben, u,b Entrichtung der 630 fl. ausstendig verdienter Besoldung, so man gedachtem weiland Doctor Landtsberger von wegen seines Assessoratstands am Cammergericht noch zu thun schuldig.*